

MEINE MEINUNG

Kulinarische Eisenstraße

MMAG. GERFRIED TIFFNER,
LEADERMANAGEMENT STEIRISCHE
EISENSTRASSE



Vor genau drei Jahren hat der Verein Kulinarikinitiative Steirische Eisenstraße, besser bekannt als „GenussReich“, seine Gründungsversammlung abgehalten. Waren es zunächst rund 30 Mitglieder, finden sich 2012 mittlerweile knapp 50 Mitglieder unter einem Dach: Gastronomiebetriebe und Lebensmittelgewerbe ebenso wie die besten landwirtschaftlichen Produzenten der Region und einige herausragende Handwerksbetriebe sind da in einem Boot. Was im Vorfeld niemand für möglich gehalten hätte, nämlich so unterschiedliche Akteure unter einen Hut zu bringen: Kooperation wird heute im Sinne von „Regional Wirtschaften“ in der Praxis gelebt! Ein Kompliment allen Beteiligten und ein großes Dankeschön dem Vorstand für sein Engagement!

Zu Gast im GenussReich

Das GenussReich rund um Reiting und Eisenstraße bietet lokale Köstlichkeiten. Ständig schließen sich neue Betriebe an.

VON ARTHUR SCHWAIGER

Das Gebiet rund um Reiting und Eisenstraße ist zurecht stolz auf ihre Vermarktungsschiene unter dem Titel GenussReich. Von Straußeneiern bis zu Dinkelprodukten bietet die Region ungeahnte Spezialitäten. Seit kurzem ist dieser Zusammenschluss, der das Bewusstsein für die lokalen Produzenten der Landwirtschaft und Gastwirte hervorstreicht, um zwei Attraktionen reicher:

Geschenkskörbe mit regionalen Produkten

Anfang Mai starteten Erna Schuss und Marianne Pirsch („Eine Welt Handel AG“) bei Adeg Schuss in Leoben-Göss die Initiative „Faires Leoben“: „Wir hoffen, dass wir mit dieser einzigartigen Verbindung von regionalen und fair gehandelten Lebensmitteln viele Menschen im Bezirk erreichen können.“ Die Besucher konnten bei der Eröffnung vor Ort Schmankerl aus dem Sortiment von „Faires Leoben“ verkosten, außerdem wurden die „Faires Leoben“-Schokolade und das „Faires Leoben“-Dinkelvollkornbrot vorgestellt. Produzenten



Helga Leis und Reini Schenkermaier verwöhnen ihre Gäste im „Erzbergbräu“ seit kurzem auch mit bierigen Genüssen.

aus Palästina präsentierten ihre Bio-Olivenölprodukte, Produzenten aus dem Bezirk Leoben stellten Speck, Ziegenkäse und Honig vor. Das Ganze wurde optisch garniert mit den dazugehörigen Geschenkskörben.

Privatbrauerei als neues Kleinod

Seit Mitte Mai bereichert auch die Privatbrauerei & Bedarfswirtschaft „Erzbergbräu“ am Rande der Eisenerzer Altstadt das GenussReich. Die Betreiber, Reini Schenkermaier und Helga Leis, sind zwar prinzipiell in der EDV-Branche tätig, betreiben aber auch

schon seit mittlerweile acht Jahren eine kleine Berg-Landwirtschaft, die über die Hofmanufaktur Roankeuschler vermarktet wird. Wer Bier nicht nur gerne trinkt, sondern sich auch für Bierseminare und die „Schaubrauerei“ interessiert, ist hier genau richtig. ■

NÄHERE INFOS

- ▶ www.genussreich.at
(Ilse Blachfellner, Roswitha Tscheliesnig)
- ▶ www.faires-leoben.at
- ▶ www.eine-welt-handel.at
- ▶ www.erzbergbraeu.at

E-Bikes nach Maß made in Leoben

Als Generalimporteur für Elektromopeds im Retrolook sowie Gebietsvertreter für Vitenso E-Bikes hat sich Reinhard Fritz in Leoben bereits einen Namen gemacht. Seit mehr als drei Jahren zählt der Unternehmer Private und Firmen zu seinen begeisterten Stammkunden in Fragen rund um Erwerb und Wartung von Elektro-Rädern. E-Bikes gelten als wichtiges Glied in der Mobilitätskette von

morgen wenn es um klimafreundliche Fortbewegung geht. Immer stärker wird dabei die Nachfrage nach E-Bike-Nachrüstsets. Die Möglichkeit, sein eigenes Fahrrad zu behalten und dennoch in den Genuss eines Elektroantriebs zu kommen, begeistert immer mehr Kunden.

So liefert Fritz seine Eigenbau-Räder mit Elektroantrieb bereits in alle Bundesländer. „Die innova-

tive Idee zum Fahrrad ‚Made in Leoben‘ kam mir auf Grund der Tatsache, dass es in der Steiermark keinen Fahrrad-Hersteller gibt, der individuell auf die Wünsche seiner Kunden eingehen kann“, so der findige Unternehmer. Fritz ist nun dabei, ein österreichweites Händlernetz aufzubauen, damit sich Kunden weite Wege ersparen, um zu ihrem individuellen Wunschrad zu kommen.



Reinhard Fritz rüstet Fahrräder auf Elektro-Betrieb um.